

Bonn, 17.02.2022

Bebauungsplan 6323-1 Schneidemühler Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir bedanken uns für die Beteiligung im o.a. Verfahren.

Aus unserer Sicht sind folgende Umweltauswirkungen des Bauprojekts besonders zu berücksichtigen:

Die vorgesehene Nutzung durch vorwiegend ältere Menschen macht es notwendig, besondere Vorkehrungen bezüglich der bioklimatischen Umgebung zu schaffen. Daraus ergeben sich die folgenden zu ergreifenden Maßnahmen:

Das Gebiet ist im Bereich der beiden geplanten Gebäude zur Zeit hochgradig versiegelt. Die an sich nicht zu beanstandende Inanspruchnahme bisher schon versiegelter Flächen für sozialen Wohnungsbau soll gemäß Planung jedoch auch hier mit einer Fällung zum Teil mehrere Jahrzehnte alten und satzungsgeschützten Baumbestandes einhergehen. Im Eingriffsbereich befinden sich hochstämmige Bäume, u.a. Stiel- und Roteiche, Baumhasel und Hainbuche. Ein Potential für höhlenbrütende Vögel oder als Quartier für Fledermäuse ist daher nicht auszuschließen.

Der geplante Baukörper sollte daher von der Oppelner Straße um einige Meter in Richtung Schneidemühler Straße verlagert werden. Dies hat den Vorteil, daß der Baumbestand entlang dieser Straße, der gemäß Planung zum Teil gefällt werden soll, vollständig erhalten bleibt. Die Dimensionierung bezüglich der Bereitstellung von Wohnraum könnte dabei, ggf. unter Anpassung des Grundrisses, erhalten werden. Des weiteren wird durch eine zu nahe Bebauung an der Oppelner Straße die Wirkung der dort von Nordwesten einströmenden Kaltluftbahn eingeschränkt. Durch die Pflanzung zusätzlicher, standortheimischer trockenheits- und hitzeresistenter Bäume würde das lokale Mikroklima verbessert. Ebenfalls würde infolge des Abschirmungseffektes durch diese Maßnahmen die Belastung durch Straßenlärm im neuen Wohnblock geringer.

Des weiteren ist eine deutliche ökologische Aufwertung des Raumes zwischen diesem Baukörper und der Schneidemühler Straße notwendig. Dort sollte ein Grünbereich mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Neben der Anpflanzung standortheimischer, dichtkroniger Bäume sollte auch der Gefährdung durch Starkregen (gemäß Starkregenkarte im Stadtplan Bonn) durch Verwendung versickerungsfähiger Beläge begegnet werden.

Über eine Berücksichtigung unserer Anregungen würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

 (BUND KG Bonn)